

Qualität aus der Region

Minister zeichnen Reha-Klinik und Zellstoff-Fabrik aus

BERLIN ■ Die Rehabilitationsklinik Reha-Vita in Cottbus setzt besonders stark auf Qualitätsmanagement in der ambulanten Therapie. Dafür erhielt die Klinik gestern in Berlin zusammen mit vier weiteren Betrieben aus der Region den Qualitätspreis Berlin-Brandenburg. Besonders würdigte die Jury die familienfreundlichen Arbeitszeiten und eine Einbeziehung der Beschäftigten in die Unternehmensplanung. Ferner wurde die gute Zusammenarbeit der Geschäftsführung mit Ärzten, Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern hervorgehoben.

Die 1998 gegründete Tagesklinik beschäftigt aktuell 60

Festangestellte und rund 20 Honorarkräfte und bietet ambulante Rehabilitation vor allem bei chronischen Erkrankungen und nach Unfällen.

Der Qualitätspreis Berlin-Brandenburg wird zum dritten Mal vergeben. „Unternehmen aus der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg können sich auf Dauer nur mit Spitzenleistungen im Wettbewerb behaupten“, sagte Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns (CDU) zur Preisverleihung. Dazu sei es erforderlich, sich nicht nur für die Produkte, sondern für die gesamte Unternehmensstruktur den internationalen Maßstäben zu stellen, ergänzte Berlins Wirtschafts-

nator Harald Wolf (Linkspartei-PDS).

Als zweites Unternehmen aus Brandenburg wurde die Concert GmbH aus Pritzwalk (Prignitz) ausgezeichnet, die sich seit ihrer Gründung 1996 zum europäischen Marktführer bei der Produktion hochwertiger Zellstoffe für Hygieneartikel entwickelt hat. Die Jury zeigte sich dabei vor allem vom starken Wachstum und der guten Bewertung des Unternehmens durch Kunden und Geschäftspartner beeindruckt. Mit 295 Beschäftigten wurde 2005 ein Umsatzwachstum von elf Prozent erzielt. Auch 2006 wird ein zweistelliges Wachstum angepeilt. *net*